

Peter Hiden

Neue Anlage für Pflanzenschutzversuche im Weinbau

Für die Produktion hochwertiger Weine sind vor allem die Ansprüche an Traubengesundheit und Ertragssicherheit von großer Bedeutung. Um diesen Erwartungen gerecht zu werden, erweist sich der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln als Hilfestellung in der Produktion.

Haidegg richtet den Blick in die Zukunft und versucht den Anforderungen von Produzenten- und Konsumentenseite in Bezug auf Pflanzenschutzmitteleinsatz gerecht zu werden. Die beiden bestehenden Quartiere in der Außenstelle Glanz an der Weinstraße mit den Sorten Sämling 88 und Müller Thurgau wurden für Botritisversuche angelegt.

Leider haben wir im Mai 2016 aufgrund frostiger Temperaturen enorme Schäden im Weingarten erlitten, so dass die Durchführung von Pflanzenschutzversuchen am Standort Glanz an der Weinstraße im heurigen Jahr nicht mehr möglich ist.

Versuchsstandort

Dieses Jahr wurde in der Außenstelle Hitzendorf (Neureitereg) eine neue Anlage für die Durchführung von Peronosporaversuche errichtet. Mit einer durchschnittlichen Jahresniederschlagsmenge von 800 bis 1100 mm, verbunden mit der flachen Kessellage, sind am Standort hohe Pilzinfektionsraten zu erwarten und damit gute Bedingungen für die Durchführung von Peronosporaversuchen gegeben. Die Fläche wurde im Jahr 2015 drainagiert und durch Anschüttung eine gleichmäßige beinahe ebene Fläche

geschaffen. Im Mai 2016 wurde eines dieser beiden Quartiere mit 240 Reben der Sorte Weißburgunder (Haidegg 34 auf Kober 5BB) bepflanzt.



Nach der Drainage der Fläche wurde im Mai mit der Auspflanzung begonnen.



Aufgrund der Notwendigkeit einer vollständig entwickelten Laubwand für die exakte Durchführung der Applikationen werden die ersten Versuche im Jahr 2018 möglich sein. Derweil liegt ein Versuch mit unterschiedlichen wachstumsfördernden Produkten im Quartier, der zum Zeitpunkt der Pflanzung umgesetzt wurde.

Folgende Varianten werden verglichen:

Variante 1	Kontrolle
Variante 2	Langzeitdünger: Osmocote
Variante 3	Spezialdünger Entec Vino
Variante 4	Kompost
Variante 5	Effektive Mikroorganismen
Variante 6	Mykorrhiza (Micosat F vite)



Die Versuchsanstellung erfolgte mit der Sorte Weißburgunder

Zusätzlich zu der Anlage auf Mutterboden, wurden 60 Reben aufgeteilt in die Nährmedien Kompost und steriles Weißmoostorf getopft, um die mikrobiologischen Auswirkungen einer Behandlung mit Mikroorganismen und Mykorrhizen auf das Pflanzenwachstum zu prüfen.